

Aus Natur und Geisteswelt

Geheftet
M. 1.—

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens

Gebdn.
M. 1.25

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Ⓢ

Soeben erschienen in neuen Auflagen:

Schulhygiene. Von Privatdozent Dr. Leo Burgerstein. Mit einem Bildnis und 33 Figuren. Zweite Auflage. [Bd. 96]

Bietet eine auf den Forschungen und Erfahrungen in den verschiedensten Kulturländern beruhende Darstellung, die ebenso die Hygiene des Unterrichts und Schullebens wie jene des Hauses, die im Zusammenhang mit der Schule stehenden modernen materiellen Wohlfahrtseinrichtungen, endlich die hygienische Unterweisung der Jugend, die Hygiene des Lehrers und die Schularztfrage behandelt.

Grundzüge der Verfassung des Deutschen Reiches. Von Dr. Edgar Loening, Professor der Rechte an der Universität Halle-Wittenberg, Mitglied des Herrenhauses. Dritte Auflage. [Bd. 34]

Führt in gemeinverständlicher Sprache in das Verfassungsrecht des Deutschen Reiches ein, soweit dies für jeden Deutschen erforderlich ist, und sucht durch Aufweisung des Zusammenhanges sowie durch geschichtliche Rückblicke und Vergleiche den richtigen Standpunkt für das Verständnis des geltenden Rechtes zu gewinnen. Nach einer historischen Einleitung wird so das Verhältnis des Reiches zu den Bundesstaaten, die Stellung des Kaisers, des Bundesrats und des Reichstages, die Zuständigkeit der Reichsregierung und endlich das Verhältnis des Reichslandes und der Schutzgebiete zum Reiche dargestellt.

Restauration und Revolution. Skizzen zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Einheit. Von Professor Dr. R. Schwemer, Frankfurt. Zweite Auflage. [Bd. 37]

Führt in knappen, übersichtlich geordneten Skizzen von dem ersten Aufleuchten des Gedankens des nationalen Staates bis zu dem tragischen Sturze aus den Wolkenhöhen des politischen Idealismus, der sich in der Mitte des Jahrhunderts vollzog, und entlässt den Leser mit der erneuten und vertieften Erkenntnis der Wahrheit, dass das Volk wohl die Lösung der deutschen Frage vorbereiten, die Lösung selber aber nicht bringen konnte.

Demnächst erscheinen:

Die Haupttypen des Sprachbaus. Von Professor Dr. Franz Nikolaus Finck in Berlin. [Bd. 268]

Vermittelt einen unmittelbaren Eindruck der sechs Haupttypen, nach denen sich alle Sprachen der Erde ordnen lassen, dadurch, dass es dem Leser ein charakteristisches Textstück je einer der die Typen repräsentierenden Sprachen selbst vorlegt und durch eine neue Art eindringender Analyse zugleich jedem ein unmittelbares Verständnis des Textes und einen Überblick über die in der betr. Sprache herrschenden allgemeinen Gesetze und individuellen Besonderheiten ermöglicht.

Die deutschen Personennamen. Von Alfred Bähnisch, Direktor des Kgl. Gymnasiums in Kreuzburg, O.-S. [Bd. 296]

Gibt, ausgehend von einer Schilderung der ursprünglichen Zeit der Einnamigkeit und der Entstehung der Familiennamen im Beginn des Mittelalters, und einer Erörterung über die ursprünglichen Einzelnamen und ihre Verwendung als Familiennamen, eine durch eine Fülle von Beispielen belebte, erklärende Übersicht über das gesamte Gebiet der deutschen Vor- und Familiennamen, einschliesslich der aus fremden Sprachen übernommenen, woran sich eine Schilderung der allmählichen Verbreitung der Familiennamen und ihrer Entwicklung bis auf unsere Zeit, sowie der Geschichte der Vornamen seit der Entstehung der Familiennamen anschliesst.

Mittelalterliche Kulturideale. Erster Band: **Heldenleben.** Von Dr. Vald. Vedel, Ordentlicher Dozent an der Universität Kopenhagen. [Bd. 292]

Zeichnet als erstes einer auf vier Bändchen berechneten Darstellung „Mittelalterlicher Kulturideale“ das typische Idealbild des kriegerischen Heldenlebens, wie es in der alten nationalen Heldendichtung, besonders der Griechen, Germanen, Perser und nordischen Völker, typisch übereinstimmend dichterische Ausprägung erfahren hat, um so Verständnis für die bleibende Bedeutung dieses Ideals in der Ausbildung der Kulturmenschheit zu wecken.

==== Die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig: ====

Ich liefere von 10 Exemplaren an auch gemischt

1— 9 Exemplare 70 Pf. bar = 30%
10—19 „ 67 „ „ = 33%
20—39 „ 60 „ „ = 40%

40— 69 Exempl. 56 Pf. bar = 44%
70—100 Exemplare 50 Pf. bar = **50%**
Einbände à 18 Pf. no.

Leipzig.

B. G. Teubner.